

schweizerische patientenorganisation für lymphombetroffene und angehörige



www.lymphome.ch

## Medienmitteilung

Aesch, September 2012

## 9. Internationaler Welt-Lymphom-Tag in St. Gallen Symposium der Schweiz. Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho)

Die Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho) lädt am Samstag, 15. September 2012, 16.00 bis 18.30 Uhr, in die Lokremise St. Gallen, Grünbergstrasse 7, St. Gallen zum Patientensymposium anlässlich des 9. World Lymphoma Awareness Day (WLAD) ein. Auf dem Programm stehen drei Fachreferate sowie eine Gesprächsrunde mit Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen.

In der Schweiz werden jährlich nahezu 1'600 Menschen mit der Lymphomdiagnose konfrontiert. Noch immer gehören Lymphome zu den wenig bekannten Krebsarten und die Ursache ist für die meisten Lymphome bislang nicht bekannt. Es gibt mehr als 60 verschiedene Lymphom-Subtypen, die in zwei Hauptformen eingeteilt werden: **Hodgkin-Lymphome**, benannt nach dem englischen Arzt Thomas Hodgkin, sowie andere maligne Lymphome, die oft auch als **Non-Hodgkin-Lymphome** bezeichnet werden. Diese wiederum werden unterteilt in aggressive (schnell fortschreitende bzw. hochmaligne) Lymphome und indolente (langsam verlaufende bzw. niedrigmaligne) Lymphome.

Zwar haben sich die Behandlungsmöglichkeiten in den letzten Jahren deutlich verbessert, doch wie erlebt der Patient die Krankheit und den Behandlungsverlauf? Welchen Einfluss hat die Lymphomdiagnose auf das weitere Leben? Wie gross ist der Wissensstand der Bevölkerung über Lymphomerkrankungen? Wie reagieren Menschen auf die Symptome: u.a. unerklärliches Fieber, starker Nachtschweiss, Gewichtsverlust, Müdigkeit, starker Juckreiz am ganzen Körper, Schwellungen eines oder mehrerer Lymphomknoten z. Bsp. am Hals, in den Achselhöhlen, im Schlüsselbeinbereich oder in den Leisten? Ziel des 9. Internationalen Welt-Lymphom-Tages ist es, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für die Symptome einer Lymphomerkrankung zu sensibilisieren.

Drei Ärzte informieren an diesem Symposium über die unterschiedlichen Lymphomarten und ihre Behandlungsmöglichkeiten. **Dr. med. Felicitas Hitz**, Leitende Ärztin Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen spricht zum Thema: "Aggressive Lymphome', **Dr. med. Michael Baumann**, Oberarzt Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen erklärt "Indolente Lymphome'. Zum Thema "Lymphom: Supportive und palliative Aspekte zu Krankheits- und Therapienebenwirkungen' informiert **Dr. med. Manuel Jungi**, Oberarzt Palliative Care und Onkologie, Kantonsspital Olten.





schweizerische patientenorganisation für lymphombetroffene AWARENESS und angehörige



www.lymphome.ch

Die anschliessende Podiumsdiskussion steht unter dem Titel "Leben mit einem Lymphom". Talk-Gäste sind Betroffene und Angehörige, sowie Fachpersonen. Weitere Informationen: www.lymphome.ch, www.lymphomacoalition.org

Marianne Erdin, Medizinjournalistin, führt durch den 9. Internationalen Welt-Lymphom-Tag in St. Gallen.

## Patientenorganisation für Lymphombetroffene

Die Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige ho/noho ist eine gemeinnützige Non-Profit-Organisation, die ihre Kernaufgabe in erster Linie darin sieht, durch Beratung und Begleitung, sowie Vermittlung von Informationen und neuen Erkenntnissen aus der Lymphomforschung, das Bewusstsein von Patientinnen und Patienten mit einem Lymphom zu fördern, aber auch die Öffentlichkeit für Zeichen und Symptome der Lymphomerkrankung zu sensibilisieren.

Kontakt: Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho), Rosmarie Pfau, Präsidentin, Tel: +41 61 421 09 27. E-Mail: info@lymphome.ch. Weitere Infos: www.lymphome.ch

Für Anfragen von Medienschaffenden:

ho/noho Rosmarie Pfau, Präsidentin Weidenwea 39 4147 Aesch BL Tel.: 41 61 421 09 27

Mobile: + 79 400 91 73

www.lymphome.ch / info@lymphome.ch

